

„Woher nehme ich mir die Zeit“

Insbesondere für Sie als **Facharztpraxis** für die **HNO-Heilkunde** haben sich viele **relevante Änderungen** wie folgt ergeben:

1. **RiLiBÄK 2013** (Umsetzung der grundlegenden Anforderungen an die **Qualitätssicherung** laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen in ein **QM-Handbuch**) = die Nichteinhaltung ist gemäß der **MP Betrieb V** eine strafbewehrte Ordnungswidrigkeit
2. Aktualisierte **Hygiene-Richtlinie 10/2012**, die in ihrem Anhang 8 (**Aufbereitung der Endoskope**) spezifisch auf die HNO-Praxis eingeht = Sie dürfen Ihre **Endoskope** nach wie vor **manuell aufbereiten**, wenn Sie
 - a. ein voll-viruzides Desinfektionsmittel in der richtigen Konzentrations-Zeit-Relation einsetzen, das in der **aktuellen VAH-Liste gelistet** ist
 - b. **validierte Prozesse** beschrieben haben
 - c. wenn alle, die mit der manuellen Aufbereitung betraut sind, den **Nachweis der Sachkunde** erfüllen
3. Hinzu kommt die **neue G-BA-Richtlinie 2014** = die ÄQM-RL muss in **einem Qualitäts- und Hygiene-Handbuch umgesetzt** wie folgt werden:
 - ✓ **Erhebung und Bewertung des Ist-Zustandes** bis hin zur **Rückmeldung** über die **Wirksamkeit** von **QM-Maßnahmen**
 - ✓ **Verdeutlichung** der **Verantwortung der Leitung** (Führungsaufgabe und erforderliche Einbindung aller Praxismitarbeiter) und **Bestimmung** der **Verantwortlichkeiten** bis hin zur **Benennung** der **QM- und / oder Hygiene-Beauftragten** (cave z.B. bei Wechsel)
 - ✓ **Umsetzung** der **spezifischen** und **aktuellen** Gegebenheiten und **Bedürfnissen** der **Patienten**, der **Praxisleitung** und der **Praxismitarbeiter** sowie **wesentliche Maßnahmen** zur **Verbesserung** der **Patientensicherheit**
 - ✓ **Ausrichtung aller Praxisabläufe** an
 - fachlichen Standards und Leitlinien
 - geltenden Richtlinien
 - den Vorgaben zum Datenschutz
 - ✓ Mindeststandards für **Risiko- und Fehlermanagement**
 - ✓ **Hygienemanagement** (**strikte Einhaltung** der **KRINKO-Empfehlung** [Hygiene-Richtlinie 10/2012] in ein **aktuelles, validiertes Hygiene-Handbuch**)
 - ✓ **Mindeststandards** für den Bereich **Mitarbeiterorientierung** mit **Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen** und **Teambesprechungen**
 - ✓ **umfangreiche Dokumentation-** und **Aufklärungspflichten** (siehe Patientenrechtegesetz 2013) für den Bereich **Patientenorientierung**
 - ✓ **Nachweis** einer **regelmäßigen Revision** und **Aktualisierung** – v.a., wenn sich wichtige Punkte ändern wie z.B. Mitarbeiterwechsel, anderes bzw. neues Desinfektionsmittel etc. – mind. jährlich

Darüber hinaus hat der G-BA redaktionelle Änderungen vorgenommen, da seit Inkrafttreten dieser Richtlinie mehr als sieben Jahre vergangen sind. In dieser Folge sind in der Richtlinie enthaltene Regelungen obsolet geworden.

Der Hintergrund für die immer höheren Anforderungen an die Praxis ist auch der, dass **Antibiotika-Resistenzen** zu einem immer größeren Problem werden und in der Rechtsprechung eine Verschärfung hinsichtlich der **Haftung** bei **Hygienemängeln** zu verzeichnen ist, da diese zu den „voll beherrschbaren Risiken“ zählt.

Aber was **bedeutet dieses konkret** in der Umsetzung in ein validiertes QM- und Hygiene-Handbuch für Sie?

Schreiben Sie uns einfach doch eine **kurze E-Mail** mit Ihren Fragen, Wünschen oder Anregungen:

rvedder@facharztqm.com